

GRÜNE Mittelfranken, Fischerstrasse 6a, 91522 Ansbach

Bezirksverband Mittelfranken
Fischerstrasse 6a, 91522 Ansbach
0981-66688
buero@gruene-mittelfranken.de
www.gruene-mittelfranken.de

Vorstand:
Heidi Deffner - Sprecherin
Isabell Löschner – Sprecherin
Christian Sauter - Schatzmeister
Anne Christin Braun – Beisitzerin
Aron Skopp – Beisitzer
Ingrid Karg - Beisitzerin
vorstand@gruene-mittelfranken.de

Pressemitteilung

Grünes Programm zur Bezirkstagswahl einstimmig beschlossen

Fürth, 27.03.2023 – Mit großer Geschlossenheit haben die mittelfränkischen Delegierten von Bündnis 90/Die Grünen am 25.3. im Kulturforum in Fürth ihr Wahlprogramm zur Bezirkstagswahl 2023 verabschiedet. Sie stimmten für ein soziales Miteinander, für weitgehende Inklusion und Selbstbestimmung der Menschen mit Behinderungen, für mehr Transparenz, weniger Bürokratie und für eine ökologische Ausrichtung des Bezirks Mittelfranken.

Als Gastredner berichtete der jüngste Europaabgeordnete Malte Gallée über die Erfolge grüner Politik im EU-Parlament. Zum Beispiel wird die künftige Batterieverordnung regeln, dass alte Batterien recycelt werden müssen und es eine Pflicht geben wird, in neuen Batterien altes Material zu verbauen. Auch für die Minenarbeiter*innen wurden bessere Arbeitsbedingungen verhandelt. „Auf diese Weise können Vorurteile gegen die E-Mobilität aus dem Weg geräumt werden“, so Gallée.

Den größten Teil ihres Wahlprogramms widmen die Grünen den sozialen Aspekten, die über 80% des Bezirkshaushaltes ausmachen. Wichtig dabei sind die Belange von Menschen mit Behinderungen. Einfachere Antragsverfahren und kurze digitale Kommunikationswege sollen Hilfesuchenden schneller die Beratung und finanziellen Mittel zukommen lassen, die sie benötigen. Ambulante Unterstützungsangebote, wie z.B. familienentlastende Dienste, soll es in ländlichen Regionen ebenso geben wie in den Städten. Mehr Menschen mit Behinderungen sollen in den regulären Arbeitsmarkt integriert werden, statt wie bisher in eigens dafür vorgesehene Werkstätten gedrängt zu werden. Dazu wollen die Grünen noch aktiver auf Arbeitgeber*innen zugehen und ihnen Anreize und Beratung zukommen lassen. Auch sportliche und kulturelle Aktivitäten sollen inklusiver gestaltet werden.

Wichtige ökologische Eckpunkte setzen die mittelfränkischen Grünen mit der Forderung nach einer CO₂-neutralen und nachhaltigen Ausrichtung des Bezirks. Bei Bauprojekten sollen über die gesetzlichen Bestimmungen hinaus ökologische Standards berücksichtigt werden, bis hin zum Passivhausstandard. In den Landwirtschaftlichen Lehranstalten in Triesdorf soll künftig verstärkt Ökolandbau und artgerechte Tierhaltung unterrichtet werden, damit das Ziel 30 % Ökolandbau in Bayern bis 2030 Wirklichkeit wird.

Vorstandsmitglied Christian Sauter resümiert dazu: „Wir wollen, dass Mittelfranken für alle eine lebenswerte Heimat ist und bleibt. Wie wir das noch besser erreichen, haben wir mit Expert*innen ausführlich diskutiert.“